



IGW

Interessengemeinschaft
Weldergoven e.V.

www.weldergoven.de



Weldergoven, 03. April 2011

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25. März 2011

Der Vorsitzende, Peter Noll, begrüßt um 20:15 Uhr die Erschienenen und das Ehrenmitglied Horst Lehrmann und stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Versammlung fest. Es werden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Der Vorsitzende erläutert die Aktivitäten des Vereins in den zurückliegenden 12 Monaten. Er dankt allen Helfern und Vorstandsmitgliedern für Ihre Unterstützung.

Die Kassenwartin, Marion Walterscheid, erläutert den Kassenbericht (Anlage), den Kassenprüferbericht hält Horst Lehrmann. Er stellt die ordnungsgemäße Führung der Kasse sowie des Vereinsvermögens fest und stellt den Antrag an die Mitglieder, den Vorstand für das vergangene Jahr zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig per Handzeichen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes und erläutert die Pläne für das Jahr 2011 (s. h. www.weldergoven.de). Die Scheune feiert ihr 30-jähriges Jubiläum und die IGW gar ihr 40-jähriges. Das Scheunenfest soll in Anbetracht der Jubiläen besonders bunt ausfallen.

Der Vorstand weist besonders darauf hin, dass am 9. April „Hennef schwingt den Besen“ auch wieder in Weldergoven stattfindet und bittet viele Helfer ab 10:00 Uhr zur Scheune.

Rege Diskussionen kommen zum Thema Pflege des Bolz- und Spielplatzes auf. Der Verein bedauert, dass es bislang nicht gelungen ist, ein Team von

Dorfbewohnern zu initialisieren, das sich vorrangig und eigeninitiativ um diese Anlage kümmert.

Die 2. Vorsitzende, Carmen Weber, berichtet, dass für das diesjährige Krippenspiel noch ein Organisator gefunden werden muss und appelliert diesbezüglich an die Mitglieder.

Der Neubau der Siegstraße und der Straße Am Brunnchen sowie die geplante Neuerrichtung der Bodenstraße werden engagiert diskutiert. Peter Noll macht deutlich, dass die IGW als Grundstückseigentümerin des Geländes mit der Scheune ein Eigeninteresse an der Neuerrichtung des Areals habe und dieses auch gegenüber der Stadt Hennef dargestellt habe. Aus Sicht des Dorfes hat die IGW ebenso für die Beibehaltung der Buslinie durch das Dorf mit Haltepunkt auf der Siegstraße votiert, damit v. a. auch ältere Mitbürger aus dem Ortskern einen nicht zu weiten Fußweg zum ÖPNV haben. Im Zusammenhang mit der Ortsentwicklung diskutierten die Mitglieder auch die Situationen um den Hochwasserschutz und die gefährliche Verkehrssituation an der Kreuzung zur Bröltalstraße.

Der 1. Vorsitzende kündigt mit Blick auf die Vorstandswahlen zu Beginn des kommenden Jahres an, dass er nach acht Jahren Vorsitz und der Schriftführer, Markus Röhl, nach sechs Jahren voraussichtlich nicht mehr kandidieren werden.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21:55 Uhr.

(Peter Noll)

(Markus Röhl)